

Führen nach Game of Thrones

Die 11 Disziplinen der wirksamen Führungskraft auf der Reise durch Westeros erlernen

Die handelnden Personen lernen Führungsprinzipien kennen, die noch mehr Klarheit und Transparenz in ihren Führungsalltag bringen. Sie erleben, welches Verhalten in entscheidenden Situationen erfolgreich ist und warum es sich lohnt, Szenarien konsequent zu Ende zu denken. Sie entwickeln ein klares Bild einer für andere Menschen vorbildlichen Persönlichkeit. Führungswerkzeuge werden in einem neuen, spannenden Kontext angewandt und ihre aktuelle Wirksamkeit reflektiert.

Sie müssen die Serie „Game of Thrones“ nicht gesehen haben oder gar mögen, um mit diesem Format etwas anfangen zu können. Vielleicht interessiert Sie auch ein anderes Genre, weil Sie bisher mit „Fantasy“ wenig anfangen konnten. Bringen Sie doch Ihre Vorbilder mit oder lesen Sie die Romanvorlagen bzw. das wissenschaftliche Buch zu dem Thema, welches unter „Tipp“ angegeben ist.

Das Lied von Eis und Feuer steckt voller Weisheiten, die sich eine Führungskraft zu Nutze machen kann. Und – alle Charaktere haben keine „reine Weste“, es wird nicht in gut oder schlecht unterteilt. Es geht darum, Stärken und Schwächen zu erkennen, um einen authentischen und zielsicheren Umgang in der Führungsrolle zu entwickeln.

Eine Frau oder ein Mann in Personalverantwortung beschäftigt sich derzeit mit Themen wie Digitalisierung in einer agilen Arbeitsumgebung oder mit Fragen, die sich mit Gesundheitsmanagement oder Generationswandel befassen. Und genau da passt GOT hinein. Denn es geht um den Weg zur wirksamen Führungskraft in einer veränderten „New Work“-Kultur. Sie werden aktiv vom ersten Grundsatz der Verantwortungsübernahme über die Steuerung von Teams bis zum Umgang mit Veränderungen Ihr Profil schärfen. Und – Lernen darf mit Spaß verbunden sein!

Zielgruppe:

Junge Menschen mit Führungspotenzial, die eine fachliche Führungsposition innehaben oder in Zukunft Personalverantwortung übernehmen bzw. bereits übernommen haben.
Erfahrene Führungskräfte, die ihre Wirksamkeit einem Check unterziehen möchten und Spaß daran haben, an ihrer Rolle zu arbeiten

Seminarinhalte:

- Prinzip 1: „Vergiss nie, wer Du bist, trage es wie eine Rüstung, dann kann Dich niemand verletzen“
Führen qua Persönlichkeit: Die „Helden von Westeros“ – was charakterisiert mich?
„Jenseits der Mauer“: Was wir hier vertraulich behandeln.
- Prinzip 2: „Wer das Urteil spricht, sollte auch das Schwert führen! Angst ist der wirkliche Moment, in dem ein Mensch Stärke zeigen kann.“
Was zeichnet eine Führungskraft aus? („Ein guter König weiß, was er nicht weiß“.)
Entscheiden.
Die 5 Rollen der modernen Führungskraft. Welcher Held, welche Heldin besetzt alle Rollen überzeugend?

Führen nach Game of Thrones

Die 11 Disziplinen der wirksamen Führungskraft auf der Reise durch Westeros erlernen

- Prinzip 3: „Ich widme mein Leben und meine Ehre der Nachtwache.“
Was macht ein Team aus und wie entwickelt es sich?
„Alle Menschen müssen dienen!“ - Umgangsformen, Rituale und Gleichstellung.
Unterschiede erkennen und ernst nehmen: Das Schicksal des Jon Schnee.
Der Bau der Burg Winterfell – Gemeinsam komplexe Situationen beherrschen.
- Prinzip 4: „Gelübde sind Worte und Worte sind Wind. Und alles, was vor dem Wort Aber kommt, zählt nicht!“
Wie kommuniziere ich eindeutig?
Schwierige Beispiele und Auswege aus unklarer und verhärteter Gesprächsführung.
- Prinzip 5: „Ein jeder begehrt etwas...und wenn Sie wissen, was jemand wirklich möchte, dann wissen Sie, wer genau er ist und was ihn bewegt.“
Motivation: Positive und negative „innere Antreiber“ der handelnden Personen in GOT.
Kann ich andere motivieren? Und wenn ja, wie?
- Prinzip 6: „Der dreiäugige Rabe“
Welche Erkenntnisse habe ich bisher erhalten?
Gibt es fehlende oder mir kaum bekannte Perspektiven?
Was will ich ab jetzt weiter verfolgen?
- Prinzip 7: „Ein Lannister begleicht stets seine Schuld!“
Mit Werten führen
Loyalität dem „Haus“ gegenüber – Einschätzung der Vertrauenskultur: Was mache ich, wenn mein Vertrauen missbraucht wird?
- Prinzip 8: „Ein Verstand braucht Bücher wie ein Schwert den Schleifstein.“
Lernen initiieren
Wissen erweitern – Generationen lernen voneinander
Kompetenzen ausbauen
Transparente Regeln
- Prinzip 9: „Chaos ist keine Grube, Chaos ist eine Leiter!“
Hodor! Change braucht keine Umschweife, sondern eine treibsandtaugliche Führungskraft.
Die 4 Pforten der Veränderung – Widerstände aufzeigen und umkehren
Werkzeuge, die „aus dem Tal“ führen.

Führen nach Game of Thrones

Die 11 Disziplinen der wirksamen Führungskraft auf der Reise durch Westeros erlernen

- Prinzip 10: „Ich wurde geboren, um die 7 Königslande zu regieren und ich werde es tun!“ *Daenerys*
„Ihr werdet über einen Friedhof herrschen, wenn wir nicht gemeinsam den Nachtkönig schlagen!“ *Jon*
Konflikte konstruktiv bearbeiten
Ursachen von Konflikten erkennen und analysieren
Wie sehen neue Lösungsstrategien aus?
Wer bzw. welche Führungskraft setzt sich am Ende durch?
- Prinzip 11: „Winter Is Coming!“
Stolpersteinen im Alltag begegnen
Gewappnet sein für Unvorhergesehenes
Arbeits- und Lernvorhaben bestimmen und verankern

Methoden: Vortrag „Das Spiel um Macht – Gewinner und Verlierer“, 5 speziell entworfene Einzel-, Partner und Gruppenübungen, Bearbeitung der Prinzipien für das eigene Führungsverständnis, verschiedene Besprechungsformen, Entscheidungstechniken, agile Übungen, Erfolgsreisen für den Transfer in die Praxis und viel Aktives und Kreatives...
HINWEIS: Es gibt 10 Rollenbeschreibungen mit Fragen zum Führungsverhalten, die vor dem ersten Seminar zur Vorbereitung verschickt werden können

Dauer: Basistraining: 4 Tage, aufgeteilt in 2 Tage Seminar + 1 Tag follow up nach 3 Monaten + Review (6 Monate nach follow up).
Alternativ kann ein auf aktuelle strategische Ziele abgestimmter Ablauf konzipiert werden.

Tipp: Wer die Serie nicht kennt oder kein Interesse am Streaming von TV-Serien hat, sollte folgendes Buch lesen:
Hübner-Weinhold & Klapproth: „Leadership by Game of Thrones – Wirksamer führen mit den Helden von Westeros, Vahlen Verlag, München 2019.

Über den Berater / Trainer

Ulrich Steenken ist seit über 20 Jahren im Trainergeschäft, seit über 10 Jahren selbständig als Berater und Coach. Die Zusammenarbeit mit Kom-Com® entstand bereits in einer frühen Phase der Selbständigkeit. Nach Hochschulstudium und 2. Staatsexamen für das Lehramt arbeitete er zunächst 2 Jahre im Vereinigten Königreich, um anschließend eine 15-monatige Zusatzqualifikation als Personal- und Organisationsreferent erfolgreich zu absolvieren. Ihm ist das Umfeld Wirtschaft ebenso vertraut wie der öffentliche Dienst – in verschiedenen Rollen und Zusammenhängen.